

[← zurück](#)

Siegel für Stromtarifrechner kommt

VON FLORIAN BRÜCKNER



Glühbirnen
(Foto: ddp)



Eine Zertifizierung für Stromtarifrechner soll her. Das Thema steht auf der Agenda der nächsten Verbraucherschutzminister-Konferenz und findet sich auch in den Plänen des Bundeswirtschaftsministeriums zum Energiemarkt. Nach dem Papier, das der FR vorliegt, soll sich eine "Interessenstelle für Energieverbraucher" um mehr Transparenz bemühen.

Eine Aufgabe des "Verbraucheranwalts" soll die Überprüfung der Tarifrechner und deren Zertifizierung sein, so ein Experte. Generell herrsche dazu über die Parteigrenzen hinweg Konsens - und zwar bundesweit. Baden-Württemberg war im Frühjahr bereits aktiv geworden. Denn: "Der jüngste Test der Stiftung Warentest hat unsere Ansicht bestätigt", sagt ein Sprecher des Verbraucherschutzministeriums Baden-Württemberg.

Bei einem Vergleich des Instituts hatten vier von elf getesteten Rechnern nicht den günstigsten Tarif gefunden. Einerseits zwar ein Zeichen für einen funktionierenden Markt - schließlich gab es auch einen Testsieger mit dem Urteil "sehr gut". Aber: "Die Stiftung Warentest kann nicht ständig diese Tests machen", sagt Holger Krawinkel vom Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV). Diese seien zur Orientierung der Verbraucher aber notwendig. Deswegen fordert der VZBV ein bundesweites Qualitätssiegel - was selbst Branchenprimus Verivox befürwortet.

[document info]
Copyright © FR-online.de 2008
Dokument erstellt am 01.09.2008 um 17:08:03 Uhr
Letzte Änderung am 02.09.2008 um 12:26:34 Uhr
Erscheinungsdatum 01.09.2008 um 17:08:03 Uhr

URL: http://www.fr-online.de/in_und_ausland/wirtschaft/aktuell/?em_cnt=1587552&em_loc=31